



CDU

Der erste Schritt ist getan, doch der Weg entsteht beim Gehen!

Als Anfang des Jahres 2017 eine Unterdeckung im Krippenbereich sichtbar wurde, handelte die Verwaltung umgehend und veranlasste die Unterbringung zweier



Krippengruppen in mobilen Modulen, die vor dem Vereinsgebäude des WTV platziert wurden und erfüllte somit den Anspruch, nahezu jedes Kind wohnortnah betreuen zu können. Bevor diese Übergangslösung nun als Anbau an den Kindergarten Sonnenblume seine Umsetzung findet, müssen verwaltungsseitig viele Hürden genommen werden. So drängen wir darauf das benötigte Land zu erwerben und in die Planungen einzusteigen.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Politik und Verwaltung, erarbeitet Standards nach denen die städtischen Kindergärten zukünftig ausgestattet sein sollen und es ist unser Anliegen dem Fortgang Nachdruck zu verleihen, dass diese Arbeitsgrundlage schnellstens erstellt und anerkannt wird.

Und wieder fehlen Plätze!

Während für die Krippenkinder eine Lösung gefunden wurde, zeichnet sich nun ein Mehrbedarf für die kommenden Jahre im Kindergartenbereich ab. Und wieder lautet das Zauberwort „Mobilraumlösung“. Nur wohin damit? Auch hier muss vom ersten Schritt des Erkennens, über eine Zwischenlösung, ein Weg zur dauerhaft ausreichenden Betreuung aller Kinder des Stadtteils gefunden werden. Eine Angliederung an den Kindergarten Sonnenblume ist seitens des Trägers, der Evangelischen Kirche, durchaus gewollt, nur muss auch hier erst einmal gestartet, losgegangen werden, damit ein Weg entsteht.

Zukunftsfähig aufstellen!

Die Kinderbetreuung hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Die Kinder werden immer jünger in die Obhut der Einrichtungen gegeben und dies zieht nicht nur ein pädagogisches Umdenken sondern auch die Veränderung der baulichen Gegebenheiten in den Einrichtungen nach sich. Ruheräume, Räume in denen das Mittagessen eingenommen werden kann, Personalräume, Räume für Elterngespräche, etc. müssen, will man qualitativ am Ball bleiben, vorgehalten werden. So gibt es über die Sicherstellung eines Betreuungsplatzes hinaus, zusätzlich das Problem, Aus- und Umbauten vornehmen zu müssen. Dieser Aufgabe hat sich der Kindergarten St.Ursula gestellt und ist mit einer gut durchdachten Konzeption und Planung auf dem Weg, den Kindergarten zukunftsfähig aufzustellen. Fördermittel sind beantragt und der unermüdliche Einsatz der Kindergartenleitung sowie des Kirchenvorstandes sollten mit einer Zusage belohnt werden! Die CDU wird auch weiterhin die Bemühungen unterstützen und notfalls beim Bereiten eines anderen Weges behilflich sein.

Herla Wendelin-Feindt
Fraktionssprecherin



CDU

Kontakt:

Christoph Heidenescher
Zur Fünfte 9
49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429-2552
cheidenescher@cdu-wellingholzhausen.de
www.cdu-wellingholzhausen.de
www.facebook.com/cduwelling



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen und wieder einmal hat sich gezeigt, dass wir Wellinger unsere Dorfgemeinschaft leben. Ohne den vielfältigen und ehrenamtlichen Einsatz der zahlreichen Menschen in den Vereinen und Verbänden, wäre so ein gemeinschaftliches Miteinander nicht möglich. Doch gerade das zeichnet unser Wellingholzhausen aus und macht es so lebenswert. Man steht zueinander und ist füreinander da. Dafür möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken!

National und international stehen wir vor großen Herausforderungen. Um diese zu meistern, benötigen wir eine Politik mit Augenmaß und Weitsicht und keine realitätsfremden Träumereien. Umso wichtiger ist es daher, dass die CDU in Berlin und in Hannover in der Regierungsverant-

wortung steht und sowohl unser Bundestagsabgeordneter Dr. André Berghegger, als auch unsere Landtagsabgeordnete Gerda Hövel weiterhin die Wellinger Interessen vertreten werden.

In Hannover wurde Rot-Grün abgewählt und somit der dringend notwendige Politikwechsel ohne die Grünen ermöglicht. Der Koalitionsvertrag in Hannover trägt eine deutliche CDU-Handschrift. Beitragsfreie Kitas, bessere Unterrichtsversorgung, Investitionsprogramm für den ländlichen Raum, Digitalisierung, faires Miteinander bei Landwirtschaft und Umwelt, mehr Polizisten und endlich eine konsequente Abschiebung von Gefährdern und kriminellen Ausländern, damit Niedersachsen wieder sicherer wird.

Dieser Koalitionsvertrag ist ein Startsignal für eine neue Politik in Niedersachsen.

Aber auch hier in Wellingholzhausen wird die Arbeit nicht weniger. Kindergartenplätze, Baugrundstücke, Umgehungsstraße, Feuerwehrhaus, Breitbandausbau, Flurbereinigung, etc.. Viele Themen stehen auf unserer Agenda und werden von uns angepackt. Oft können aber auch wir bei gewissen Entscheidungen nur mit dem Kopf schütteln, da geht es uns genauso wie Ihnen. Aber wir verzagen nicht und schauen nach vorne. Wir arbeiten weiter und versuchen das Beste für Sie und unser Wellingholzhausen zu erzielen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2018.

Herzliche Grüße

Christoph Heidenescher
Vorsitzender



Besichtigung kath. Kindergarten St. Ursula anlässlich der CDU Fahrradtour am 11. August 2017.
Gerda Hövel, Herla Wendelin-Feindt, Bernd Gieshoidt, André Berghegger, Tina Asbrock v.l.n.r.



CDU

